

ORTENAU



Matthias Schmid, Ordenskanzler Winfried Königer, Ordensmeister Michael Roschach, Ordenskellermeister Frank Palmer, Karin Traunecker und Wolfgang Bruder. Foto: Volker Gegg

Ortenauer Weinkenner begrüßen drei Neue

Programm und Bruderschaftswein vorgestellt

Die Ortenauer Weinbruderschaft hat Zuwachs bekommen. Beim großen Konvent im Gasthaus »Engel« in Nesselried wurden drei neue Weinbrüder aufgenommen.

VON VOLKER GEGG

Ortenau. Es ist stets eine besondere Zeremonie für die 78 Weinschwester und -brüder, wenn beim großen Konvent zum Start des Bruderschaftsjahrs die neuen Weinbrüder in die Gemeinschaft aufgenommen werden. Seit fünf Jahren findet das Konvent in Nesselried statt. Ordensmeister Michael Roschach und Ordenskanzler Winfried Königer nahmen die Neuen in die Gemeinschaft auf. Neben dem ehemaligen Offenburger Oberbürgermeister Wolfgang Bruder und Kreisrätin Karin Traunecker aus Gengenbach gehört künftig auch Matthias Schmid aus Gengenbach zu den Förderern des Ortenauer Weins.

2016 stiftete die Bruderschaft einen Landesehrenpreis bei der Gebietswein-

prämierung des Badischen Weinbauverbands. Diesmal ging der Preis an Matthias Wolf vom Weingut Schloss Ortenberg.

Liebgewonnene Tradition ist Jahr für Jahr das Ausloben des Weinbruderschaftsweins. Im Dezember hatte die Gemeinschaft Winzersekte aus der Ortenau verkostet. Als Sieger war ein 2014er Scheurebe Brut von der Winzergenossenschaft Rammersweier hervorgegangen, gefolgt vom Weingut Schwörer aus Durbach und dem Winzerkeller Hex vom Dasenstein.

»Weltreise« geplant

Einmal im Monat bietet die Ortenauer Weinbruderschaft ihren Mitgliedern einen Programmabend zum Thema Wein an. Und auch 2017 hat die Gemeinschaft viel vor: Ordenskanzler Winfried Königer präsentierte das Programm. So stehen in diesem Jahr eine Champagnerverkostung mit Sommelière Yvonne Heistermann, ein Vortrag »Wein und Herzkrankungen« sowie eine weinpolitische Weltreise mit Verkostung an.